

cre art
Neidhardt Werbe GmbH
Lindenstr. 30
36037

Alsfeld den 31.05.2016

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Fachinformatiker für Systemintegration

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit meiner frühen Jugend interessiere ich mich für das Einrichten und Betreiben von Computern. Gerne beschäftige ich mich in meiner Freizeit mit dem Aufschrauben von Computern und dem Analysieren von Fehlern. Selbstverständlich war ich bei Fehlern jeglicher Art, in Bezug auf den Computer, der erste Ansprechpartner für Familie und Freunde. Durch den richtigen Einsatz des Internets und meinem angeborenem Durchhaltevermögen konnte ich einen Großteil der auftretenden Probleme lösen. Auch das Einrichten und Instandhalten von neuen Computern bereitete mir schon immer Freude.

Im Juni 2014 erlangte ich meine Allgemeine Fachhochschulreife an der Albert-Schweitzer-Schule in Alsfeld. Dort habe ich mir im Informatikunterricht Grundkenntnisse in JavaScript und HTML angeeignet. Nach der Schule absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr bei Wort des Lebens e.V.. Dort arbeitete ich zwar vor allem in der Küche, half aber auch beim Organisieren und Umsetzen von Freizeiten und den dafür erforderlichen technischen Aufgaben. An das Freiwillige Soziale Jahr hängte ich ein Praktikum bei HuW – Hand und Werk an, wo ich vor allem praktische Fähigkeiten erlangte und viel mit Menschen jeden Alters arbeitete.

Ich arbeite gerne im Team und freue mich darauf von erfahrenen Mitarbeitern lernen zu können. Schnell kann ich mich auf neue Situationen einstellen und Aufgaben selbstständig und kreativ bearbeiten. Desweiteren bin ich ehrgeizig, gewissenhaft und zuverlässig.

Ich freue mich darauf die Möglichkeit einer Ausbildung bei Ihnen zu besprechen. Gerne würde ich vorher auch ein Praktikum bei Ihnen absolvieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jonathan Roth

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Jonathan Roth
Anschrift	Am Holzberg 34, 36304 Alsfeld
Telefon	0176/31029663
E-Mail	Roth-Jonathan@gmx.de
Geburtsdatum, -ort	04.07.1996 in Alsfeld



Bildungsweg

06/2014	Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife
09/2006 – 06/2014	Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld
09/2002 – 07/2006	Stadtschule Alsfeld

Praxiserfahrung

11/2015 – 06/2016	Praktikum bei HuW - Hand und Werk in Hückeswagen
07/2014 – 08/2015	Freiwilliges Soziales Jahr bei Wort des Lebens e.V.
2012 – 2015	Beschäftigung als Aushilfe im Restaurant „Gasthof Rot zur Linde“
02/2013	Schulpraktikum in der Knüllköpfchen-Grundschule Schwarzenborn
02/2011	Schulpraktikum in der Eichhof-Krankenhausapotheke

Kenntnisse und Fähigkeiten

Sprachkenntnisse:

Englisch	befriedigende Kenntnisse
----------	--------------------------

Computerkenntnisse:

MS-Office	gute Kenntnisse in Word, Powerpoint
Internet	gute Kenntnisse
Allgemein	gute Kenntnisse im Umgang mit Computern
	befriedigende Kenntnisse im Umgang mit JavaScript & HTML

Sonstiges

08/2014

Führerschein der Klasse B

Hobbys und Interessen

Lesen, Sport, Organisieren

Alsfeld den 31.05.2016

Jonathan Roth



ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE ALSFELD GYMNASIUM

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Herr

Jonathan Philipp Roth

geboren am 04.07.1996 in Alsfeld

Bekenntnis: evangelisch

wohnhaft in 36304 Alsfeld-Liederbach

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung zur Gestaltung der Abendgymnasien“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung zur Gestaltung des Kollegs“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über das Latinum und das Graecum“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005 in der jeweils geltenden Fassung),
die Oberstufen- und Abiturverordnung vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach

Bewertung

Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung

1. Halbjahr 2. Halbjahr 3. Halbjahr 4. Halbjahr

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch	09	09	09	09
Englisch	06	06	09	09
Darstellendes Spiel	07	09	--	--

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Politik und Wirtschaft (Leistungsfach)	11	13	12	13
Geschichte	12	14	12	15
Ethik	(07)	08	(05)	(05)

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik (Leistungsfach)	05	09	06	04
Physik	04	05	04	05
Informatik	06	05	--	--

Sport	13	11	13	(10)
-------	----	----	----	------

Leistungsfächer sind mit dem Zusatz „(Leistungsfach)“ gekennzeichnet.
Punktzahlen, die nicht in der Gesamtqualifikation berücksichtigt wurden, sind in Klammern gesetzt.

Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:

Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00
Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
	je nach Notentendenz					

(bf) befreit

II. Leistungen in der Abiturprüfung

	Ergebnisse in einfacher Wertung		Gesamtergebnis in vierfacher Wertung
	schriftlich	mündlich	
1. Leistungsfach Politik und Wirtschaft	06	--	24
2. Leistungsfach Mathematik	01	--	4
3. Grundkursfach Englisch	06	--	24
4. Grundkursfach Geschichte	--	07	28
5. mündl. Prüfung in Deutsch	--	09	36

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 24 Grundkursen in einfacher Wertung
(mindestens 120, höchstens 360 Punkte)

209

Punktsumme aus 8 Leistungskursen in zweifacher Wertung
(mindestens 80, höchstens 240 Punkte)

146

Punktsumme aus den 5 Prüfungen in vierfacher Wertung
(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

116

Gesamtpunktzahl
(mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

471

Durchschnittsnote

3,0

Jonathan Philipp Roth

IV. Fremdsprachen

Fach (benoteter Unterricht)	Jahrgangsstufe	
	von	bis
Englisch	05/1	Q4
Latein	06/1	E2

E: Einführungsphase (zwei Halbjahre) , Q: Qualifikationsphase (vier Halbjahre)

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des Latinums gemäß der Vereinbarung über das Latinum und das Graecum (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. September 2005 in der jeweils geltenden Fassung) ein.

V. Bemerkungen

- keine -

VI. Herr Jonathan Philipp Roth

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Alsfeld, 02.06.2014



Prüfungsausschussvorsitzende
(Hillebrand)



Studienleiterin
(Roth)

netzwerk-m e.V.
Druseltalstr. 125
34131 Kassel

Fon: 0561/93875-0
Fax: 0561/93875-20

E-Mail info@netzwerk-m.de
Internet netzwerk-m.de

Kassel, den 22.05.2014

Bescheinigung

Hiermit wird bestätigt, dass

Herr Jonathan Roth
geb. am 04.07.1996
Anschrift Am Holzberg 34, 36304 Alsfeld
in der Zeit vom 01.07.2014 bis 31.08.2015

ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sinne des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16.05.2008 (BGBl. I, Nr. 19, S. 842 ff.) in der derzeit gültigen Fassung – ableistet.

Die Bestimmungen des Gesetzes werden bei der Durchführung des Jugendfreiwilligendienstes (hier des Freiwilligen Sozialen Jahres) beachtet. netzwerk-m e. V. ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres anerkannt.

 
netzwerk
mission:mensch

(rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers)

Hückeswagen, der 25.02.2016

Bestätigung über einen Praktikumsplatz

Hiermit bestätigen wir Jonathan Roth den Praktikumsplatz und die geplanten 900 Stunden praktischer Arbeit bei HuW - Hand und Werk.

Er ist seit dem 01.11.2015 bei uns und wird bis zum 31.06.2016 die vorgeschriebenen 900 Stunden abgeleistet haben.

In unserer Einrichtung ist Herr Roth ein fleißiger, wissbegieriger Mitarbeiter und ins Team und die Konzeptionierung, Planung und Durchführung der pädagogischen Programme eingebunden.

Dies umfasst Angebote der Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen und Zielsetzungen.

Herr Roth hat vor Allem im Bereich des pädagogischen Bogenschießens ein beträchtliches Wissen angehäuft und ist in der Lage, Bogenschießen-Angebote für kleinere Gruppen selbstständig vorzubereiten und durchzuführen.

Sven Goerke
für Hand und Werk

A large, faint, light-gray version of the 'Hand & Werk' logo is visible in the bottom left corner of the page, serving as a background element.